

Quelle: <http://www.business-travel.de/index.php?newsid=12024>

Business-Travel.de - Nachrichten: Immer gut informiert

InServ verringert Reisekosten in Unternehmen

Neue Outsourcing-Lösung schafft erhebliche Ersparnis

Mit Ausgaben von 75 Milliarden Euro jährlich stellen Reisekosten in vielen deutschen Unternehmen nach Personal- und EDV-Kosten den drittgrößten Kostenblock dar. Das neu gegründete Unternehmen InServ (Intelligent Services) in Kiel bietet Unternehmen eine innovative Outsourcing-Lösung zur Reisekostenabrechnung sowie zum Travel Management an. Ziel ist es, interne Betriebskosten zu reduzieren und firmeninterne Prozesse im Bereich der Reisekostenabrechnung zu verkürzen. Für die Kunden fallen dabei keine Investitionskosten für Soft- oder Hardware an. „Mit dieser Lösung ermöglicht InServ seinen Kunden eine Ersparnis von bis zu 50 Prozent ihrer indirekten Reisekosten“, sagt Michael Kanoffsky, Geschäftsführer für Marketing, Vertrieb und Produktion bei InServ. Die indirekten Kosten betragen einer Studie von American Express/A.T. Kearny vom Mai 2003 zufolge rund 30 Prozent der gesamten Reisekosten.

Erster Großkunde von InServ ist die HSH Nordbank (früher Landesbank Schleswig-Holstein und Landesbank Hamburg). Diese lässt bei InServ ihre gesamte Abwicklung (Beleghandling, Verbuchung und Archivierung) der Dienstreisen erledigen.

InServ übernimmt bei Reisekostenabrechnungen die Belegzuordnungen, das Verbuchen, Archivieren und auch die Mehrwertsteuerrückerstattung aus dem Ausland. Der Kunde erhält einen kostenlosen Zugang zu einer Web-basierten Reisekosten-Software. Reisende geben Grundinformationen wie Abfahrtszeit, Ankunftszeit, Reisedstrecke und bewirtete Personen in die Software ein. Die auf der Reise gesammelten Belege werden zu InServ gesandt und dort der Reise zugeordnet. Der Reisende erhält die fertige Abrechnung, die Firma einen Datensatz mit den verbuchten Kosten für die Finanzbuchhaltung und einen Datenträger mit den archivierten Unterlagen. Zusätzlich bietet InServ Services rund um Reisekosten und Travel Management an, um die Ertragssituation der Unternehmen zu optimieren. Kanoffsky: „Die Bearbeitung von Reisekostenabrechnungen ist arbeitsintensiv und bindet die Zeit von mehreren Mitarbeitern. Mit der Outsourcing-Lösung von InServ werden Mitarbeiter von Aufgaben befreit, die nicht zu ihren Kernkompetenzen zählen und viel Zeit kosten.“ Weitere Dienstleistungen von InServ sind Abrechnungen von Events und Werbemitteln.

Gründer von InServ sind Jens Roetting und Michael Kanoffsky. Beide blicken auf jahrelange Erfahrung in den Bereichen Entwicklung, Technik, Finanzen, Marketing und Vertrieb zurück.

Michael Kanoffsky – Geschäftsführer für Marketing, Vertrieb und Produktion – war 14 Jahre lang in unterschiedlichen Funktionen des Verkaufs bei der Firma Behring Diagnostics tätig. Zuletzt in der Position des Verkaufsleiters Deutschland. Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Reorganisation der Außenorganisation sowie der Leitung des Projekts „Merger Behring Diagnostics / Syva Diagnostics“ in Deutschland. Später wechselte der 49-jährige in die Softwarebranche. Dort war er unter anderem für den Organisationsaufbau der „Professional Service Organisation“ Europe, Middle East, Afrika und einer amerikanischen Softwarefirma verantwortlich.

Jens Roetting betreut Kunden in Fragen der Entwicklung, Technik und Finanzen. Der 44-jährige ist seit 1991 als Geschäftsführer eines IT-Unternehmens mit der Unternehmensführung und Strategieentwicklung vertraut. In der Vergangenheit lagen seine Tätigkeitsschwerpunkte im Projektmanagement, der Softwareentwicklung und IT-Services.

www.inserv.info